

# Warum bist du die Präsidentstochter,Zoe?

Von CataleyaLiu

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Die Präsidentstochter geht in eine normale Schule</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Wer ist eigentlich Zoe?</b> .....	3
<b>Kapitel 2: Das Geheimnis wird gelüftet und das Lied Unbrak my heart</b> .....	4
<b>Kapitel 3: Die Vorbereitung</b> .....	6
<b>Kapitel 4: Das Versprechen für die Ewigkeit</b> .....	8

## Prolog: Die Präsidentstochter geht in eine normale Schule

Es war vor 16 Jahren, da hat der Präsident und seine Frau ein Kind zur Welt gebracht.Zum Vorschein kam eine Mädchen und Tage später wurde es auf dem Namen Zoe Anne-Marie-Josephine-Mimi-Sora-Kari-Rika-Jean-Yolei-Cäcäilia Orimonte getauft.Als sie 7 war durfte sie nicht zur Schule gehen, stattdessen bekam sie immer ein Privathauslehrer. Da sie jedes Jahr in verschiedene Länder zogen, hatte sie auch nie Freunde gefunden.

Als sie 11 wurde,bekam sie viele Geschenke und in der Nacht schlich sie sich aus dem Haus und mietete sich ein Hotel in Japan in Tokio.Da sie keiner kannte, konnte sie sich Frei in der Stadt rum laufen.

5 Jahre später hatte man sie wieder entdeckt und sie wohnte mit ihrern Eltern zusammen. Zur Schule dürfte sie gehen und sie blieben auch in Japan.

Ihr Vater hat Zoe in eine Schule für Reiche und Adelige geschickt.

Dort sieht sie Koji,Koichi,Takuya,Tommy und J.P wieder und geht mit ihnen in eine Klasse.

Ihr Mutter sagte ihr,dass sie nach den Abschluss in die USA ziehen und dort für eine Weile zu wohnen. Und Zoe auf ein College für reiche Schüler/in zu schicken.

Jedes Mal kam sie zu spät und musste einen Eimer auf ihren Kopf tragen und das bis zur Pause.

## Kapitel 1: Wer ist eigentlich Zoe?

Es klingelte zur 1.Std und ich kam mal wieder zu spät.Zur Strafe sollte ich vor die Tür gehen und einen Eimer voll Wasser auf den Kopf stellen.

Es klingelte zur großen Pause und ich gab den Eimer den Lehrer wieder und ging mit meinen Freunden auf den Schulhof."Warum kommst du immer zu spät?",fragte Takuya. Darauf antwortet Koichi:" Lassen wir sie in Ruhe.Vielleicht kommt sie nächst Mal nicht zu spät." "Darauf würde ich nicht wetten,Bruderherz",sprach plötzlich Koji,"bestimmt kommt sie nächstest Mal wieder zu spät.Vielleicht geht sie zu spät ins Bett?" Ich konnte schon seit der Rettung der Digiwelt Koji nicht mehr leiden,aber ich fühlt mich zu ihm hingezogen."Meine arme Zoe",denkt sich J.P. " Meine Arme tun mir immer noch weh," sagte ich zornig," dass ich gemein Koji. Aber du,Koichi bist ein netter Kerl nicht sowie dein Bruder Koji." Koivhi wurde leicht rot. Koji wollt gerade noch was sagen als plözlich die Schulklingel zur nächsten und vorletzten Stunde läutete, denn bald begannen die Ferien. In der Stunde spielten wir und sprachen wir über das 10.Schuljahr. Die Schule hatten wir ja in 2 Jahren geschafft.

In der nächsten Stunde gab es die Zeugnisse noch nicht, denn der Lehrer sagte:" Der Direktor wünscht uns in die Aula zu kommen. Bitte folgt mir." Die Schüler standen auf und gingen den Lehrer hinterher. " Warum uns der Direktor in die Aula bestellt,werden wir blad sehen,"dachte Tommy als die vor der Aula standen. Der Lehrer sagte:" Ich komme gleich wieder.Ihr wartet hier." Der Lehrer ging in die Aula und kam nach 2 Minuten wider raus." Ihr könnt reinkommen, aber du,Zoe; di wartest noch etwas hier," sagte der Lehrer. Ich wollte noch was sagen aber der Lehrer verschwand mit der Klasse in die Aula.

ich wartete und wartete als plötzlich 4 junge Leute kamen. Der Erste war wohl der,der den die Model die Kleider aussuchen und sah mich an." Also," begann er,"nehmen wir ein rosanes Abendkleid,dass ohne Spaghettiträger.Und die passenden Stöckelschuhe." Man brachte mich in ein Raum,wo viele Kleider in Kleiderschränken standen und ich sah viele, große Wndspiegel,einen Spiegel und ein großen Stuhl. " Was soll das? Ich hab euch nicht herbestellt," fragte ich. "Dein Vater,der Präsident ," sagte der Zweite, " du sollest eingekleidet werden damit du zur Abschlussfeier in der Schule gut aussiehst und danach sollest du zum Ball kommen." "Dort werden wir dich nochmal ankleiden,auch frisieren und auch schminken," sprach dann der Dritte. Der Zweite war Frisör, der Dritte war Kosemtiker und der Vierte war Stylist.

Nach 50 Minuten später kam ich fertig geschmickt,frisiert und gestylet aus den Raum, der sich als mein Geschichtsraum herrausstellte. Ich sah hübsch aus und ging in die Aula.

## Kapitel 2: Das Geheimnis wird gelüftet und das Lied Unbrak my heart

Als ich in die Aula war,sah ich das jeder eingekleidet war.Die Jungs waren alen im Anzug und die Lehrerinnen waren in Kleider,der Direktor war auch angekleidet, einen Sakko hatte er an. Die Lehrern waren auch eingekleidet und zwar auch in Anzüge. Der Direktor sagte;" Präsidentstochter, können sie bitte auf die Bühne kommen. Wir wollen sie vorstellen." Ich konnte es nicht verstehen, keiner sollte es wissen. Wer hat es den Direktor gesagt. Ich gin durch die Aula und kam auf die Bühne.

"Hiermit begrüßen wie die Präsidentstochter. Sie heißt Zoe Anne-Marie Josephie-Mimi Sora Kari Rika Jean Yolei Cäcäilia Orimonte, die heute 16 Jahre geworden. Zum Geburtstag hat der Vater in der Schule einen Ball veranstaltet und nachher auch mit reichen und wichtigen Leuten," stellte der Direktor mich vor," und ich bitte ihre Klasse und der Klassenlehrer auf die Bühne zu kommen."

Koji,Takuya,J.P,Koichi,Tommy,Anja,Ela,Anne,David,Alex,Tobi,Andy,Denny,Jessica,Man uela,Nicole,Hanna,Maria Theresa und LisaMarie und der Lehrer kamen auf die Bühne und standen neben mir. Takuya flüsterte leise vorbei an Koji,so dass ich es hörte:" Es tut mir aufregt leid, aber ich musste es nicht!" Er wollte fragen aber plötzlich sprach der Direktor:" Stehen alle auf,stellt vier Tische auf und holt die Getränke,Gläser und Kekse aus dem Büro.Stellt,dann die Musik ein,du Koichi bist für die Musik zuständig und die CD's sind auf den Flügel," beendete er seine Forderung. "OK," antwortet Koichi. Nach einer Stunde sah die Aula schön aus und ich ging nochmal auf die Bühne. "Ich bedanke mich bei euch für die schöne Aula," sagte ich. " Sing uns ein Lied vor", schlug J.P vor.Dazu sagte Koji noch:" Ja, sie hat die beste Stimme und hat beim Singwettbewerb der ganzen Stadt den 1.Préis erreicht." "Sing uns was vor und zwar "Unbreak my heart.Koichi spielst du die Noten dazu," sagte Tommy." OK," antwortete Koichi," aber ich hab die Noten nichtdabei." "Du kannst meine haben," sagte plötzlich der Lehrer Hr.Splanemann," ich muss die noch holen.Bin gleich wieder da."

Nach 10 Minuten kam der Lehrer mit den Noten zurück und agb sie koichi,der setzte sich ans Flügel und spielte sich ein. "OK.Ich kanns. Wle könne anfangen,Zoe,"sagte Koichi. Darauf antwortete ich:"OK. Wir könne gleich aber ich brauche etwas Wasser." J.P brach mir ein Glas wasser und ich trank es mit 2 3 Schlücken aus. " OK. Wir können," sprach ich." 1,2 und 3," zählte Koichi und spielte den Vorspiel. Nach etwa 6 Taken sprang ich ein un sang:

"Don't leave me here in this pain  
Don't leave me out in the rain  
Come back and bring back my heart  
Come and take these tears away  
I need your arms to hold me now

The nights are so unkind  
Bring back those nights when I held you beside me  
Unbrak my,say you love me again  
Undo This hurt you caused  
when you walked out the door  
and walked out my life. Un\_cry these tears  
I cried so many might  
Unbrak my heart. My haert."

"Take back that sad word Good bye  
Bring back the joy to my life  
Don't leave me here with these tears  
Come and kiss the day you left  
Time is so unkind  
And life is so cruel without you here beside me  
Don't leave me in all this pain  
Don't leave me all this rain  
Bring back the nights when I held you beside me  
Unbreak my heart  
come back and say you love me  
Unbreak my heart sweet darlin  
Without you I just can't go on  
Con't go on," beendete ich das Lied.

(Das Lied habe ich mal in der 7.Klasse gesungen und es hat mir gefallen. Deshalb habe ich mich für dieses Lied entschieden. Seid nicht streng mit den Text. Es ist meine allererste Fanfic.)

## Kapitel 3: Die Vorbereitung

Die Lehrerinnen,Lehrern,Schülerinnen und Schüler und der Direktor klatschte in die Hände und Koichi,der 2 oder 3 Takte vor mir Schluss hatte. Der Direktor schrie laut in die Aula: " Bravo und jetzt lass uns anfangen mit den Fest." Von nun an ging die Party los und der Lehrer verteilte nebenbei die Zeugnisse den Schülern der ganzen Schule. Der Lehrer verkündigte, als er bei den letzten Zeugnis war, sprach der Lehrer:" Ein Mädchen hat sich in allen Fächern verbessert und ist sogar die beste in der ganzen Stadt.Es ist....."

"Zoe, natürlich,"sagte Koji," wer denn sonst ist die beste in der ganzen Stdt. Ich habs geraten, Herr Lehrer." "Es stimmt was du sagst,Koji,du bist die beste,Zoe, Herzlichen Glückwünsch. Dein Vater wird bestimmt stolz auf dich sein," sagte der Lehrer zu mir. Ich dagegen war einerseits froh über das Zeugnis, andererseits war ich auch traurig, und sprach : " Das wird er.Meine Mutter sagte damals als mein Vater mich in diese Schule schickte,wenn ich gute Noten Habe,soll ich wieder umziehen und später alle aus der Schule zum Ball einlade."

Es herrschte einen Augenblick stille und plötzlich ertonte mehrere Stimmen: "Wohin sollst du umziehen," kam die Frage von J.P, Takuya und Tommy. darauf antwortete ich : "Ich soll in die Usa ziehen,in die Stadt New York. Ihr wisst doch in New York gibt es eine Stadt, in der eine Schule mit Universität eingebaut ist. In der Stadt gibt es Schulen, Kinos,Einkaufcentern, Universitätemn und noch andere Gebäude. Und dort soll ich zur Universität gehen und dort dann Witschaft und Politik studieren." "aber wenn du dort Wirtschaft und Politik studierst ist es doch sehr schwer," fragte mich Koichi. Ich schwieg einen Moment und antwortete:" Die Universität soll schwer sein,dass sagte mir schon meine Mutter,aber sie meinte auch ich soll auf eine schwere Universität gehen,damit ich viel lernen soll und später den Posten meines Vater übernehme."

Als ich ,das sagte wurde mir sehr traurig ums herz. und schaute zu Koji rüber,der auch sein Kopf gesenkt hatte und sagte : " Lass uns den Abschied von Zoe feiern und sie soll uns nie vergessen."

Die Party ging weiter ohne das man mich fragte oder um mich weinte.

Ich schaute nicht auf die Uhr aber ich hatte ein mulmiges geGefühl. Es war wahrscheinlich schon 14 Uhr als plötzlich meine Leibwächter kamen und nach mir fragten:" Wo ist Fräulein Zoe?" "Ich bin hier meine Herren," antworte ich. Einer der 4 bis 5 Leibwächter drängte sich durch die Masse der Schülern zu mir hin und die anderen Leibwächter sagten laut,so dass die Aula schallte:" Mach Platz und sie, Fräulein kommen mit, der Vater fragt schon nach ihr. Sie sollen sich schnell auf den Weg machen und sich dann zu Hause fertig machen, den nämlich der Ball beginnt in genau 3 Stunden." ich hatte völlig die Zeit vergessen und eile mit den Leibwächtern zur meiner Limmosine. (Die Limmosine gehört Zoe. Der Vater und die Mutter haben eine für sich)

Und sprach: Bitte kommt,sonst sehe ich euch nie wieder." Und der Wagen fuhr los und ich sah einige da stehen,als der wagen um die Ecke bog und wünschte mir,dass sie kommen.

Nach etwa 50 Minuten durch die Stadt kamen wir am Haus an und man erwartete mich

schon. Der Chauffeur öffnete mir die Tür und ein Diener öffnete mir die Haustür und begrüßte mich herzlich:" Willkommen zurück,Fräulein Zoe."  
Ich ging in die Halle.

"Wie war das Zeugnis von dir. Gebe es mir bitte und gehe dann in dein Zimmer. Dort nimmst du ein Bad,"sprach meine Mutter,die Lisa Marie Anette Katerina Nadine Orimonte hieß. Ich holte mein Zeugnis aus der Tasche und gab sie Mutter. Dann ging ich in mein Zimmer.

Im Zimmer zog ich meine Sachen aus und einen blauen Bademantel an und ging in mein Privates Badezimmer. Die Badewanne war schon voll mit Wasser und Rosenblüten. Es roch auch nach Rosen und es roch schön. Ich stieg ein in die Badewanne. Ich wusch meine langen, schwarzen Haare und mein hauchzarte Seidenkörper. Später kam ein Dienstmädchen dazu und sagte: " Fräulein, bitte steigen sie aus der Badewanne. Man erwartet sie schon."

"Sagen sie denen,dass ich gleich komme und bringen sie mir bitte mein Bademantel,der auf den Stuhl liegt,"befahl ich ihr. Darauf antwortet das Dienstmädchen: " Wie sie es befehlen," und verschwand.

Nach etwa 30 Minuten stieg ich aus der Badewanne und das Dienstmädchen kam wieder, nahm sich den Bademantel,den ich zuvor anzog und legte den Bademantel auf den Stuhl zurück. Sie nahm ein Badeöl aus dem Schrank. Es war Rosenöl und cremte mich damit ein.

Dann ging ich aus dem Badezimmer raus und sah ich wieder die 4 selben Männer,die mich in der Schule eingekleidet und geschminkt haben.

"Bitte folgen sie uns ins Ankleidezimmer. Wir haben nicht mehr viel Zeit. Gerade noch 80 Minuten Zeit," sagte der erste. Ich folgte ihm und brauchte keine 10 Minuten bis ich im Zimmer war,denn erst hatte er die Orientierung verloren. Ist ja auch kein Wunder beim dem Schloss mit über 200 Räumen. Er fand das richtige Zimmer.

Schuldige,dass es solange gedauert hat aber die fertige Geschichte ist schon auf Heft.

Freue mich natürlich auf Kommis.

Danke,Izumi05

## Kapitel 4: Das Versprechen für die Ewigkeit

Sorry wegen der Verspätung und hier ist das letzte Kapitel

Viel Spaß!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ich ging ins Zimmer und sah wie es in der Schule war,Kleider aufgehangen,viele Wandspiegeln,einen Spiegel und ein großen Stuhl davor und ein Kleiderschrank. Die drei Männer waren auch da.

„Setzen sie sich bitte hin,Fräulein,"sprach der Friseur.

„Ja," antwortete ich.

„Also,"begann der Friseur zu sprechen,, wir werden die Haare offen lassen und wellen etwas das Haar am Ende. nicht zu viel und nicht zu wenig. Nur die Spitzen."

Dann kam der Kosemitker und sprach: „ Den Rouge etwas hell, die Lippen knall kirschrot,Lidschatten hellblau und noch etwas Glitzer auf die Wangen und Lider."

In 20 Minuten war der Frisur und das Gesicht fertig frisiert und fertig geschminkt. Jetzt kam das Kleid ran und der Stylist sagte:

„ Nehmen wir das dunkelblaue Abendkleid wie die Nacht mit Spaghettiträgern und die passenden Schuhe dazu.

Dann noch das weiße Abendkleid wie die Wolken ohne Spagghettiträger und die zugehörigen Schuhe dazu." Ein Assistent holte die Kleider und die Schuhe,der der Stylist aufrief.

„Können Sie bitte diese 2 anprobieren Kleider mit Schuhen anprobieren," sprach er. Und ich nahm mir die Abendkleider und ging ins Anprobezimmer.

Nach 15 Minuten kam ich mit dem 2.Abenndkleid raus.

„Nein,2 sprach der Stylist, „Dass passt nicht. Probieren Sie bitte das andere an.

Ich ging wieder ins Anprobezimmer und zog das weiße aus,das dunkelblaue an.

Es dauerte die gleiche Zeit wie dem 1.Kleid.

Wieder nach 15 Minuten kam ich wieder raus.

„Es sitzt perfekt,"sprach der Stylist, „ es fehlen noch das passende Schmuck."

Und ich setzte mich wieder auf den Stuhl.

An die Ohren kamen blaue Diamantenohrringe und ein Collier kam ´passend um mein Hals.

„Jetzt sind Sie fertig. Sie haben noch 15 Minuten Zeit."

Es klopfte an der Tür und der Diener sprach:„ Fräulein Zoe-Anne-Marie-Josephine-Mimi-Sora-Kari-Rika-Jean-Yolei-Cäcäilia, ihr Herr Vater und ihre Frau Mutter erwarten Sie in der Halle."

„Ich komme," antwortete ich und folgte den Diener.

Es ging die Treppe aus dem Zimmer und die Treppe runter,da wir im 1.Erdgeschoss waren.

Am Ende der Treppe war schon Vater und ich rannte zu ihnen die letzten Stufen runter und umarmte ihn.

„Zoe,nicht so stürmisch. Du hast Besuch bekommen,"sagte mein Vater.  
„Mach die Tür auf,dann weiß du es."

Ich öffnete die Tür und war sprachlos,was ich da sah.

Alle meine Mitschüler und Mitschülerinnen aus der Schule waren da und ich sprach aus Freude:„ Wass macht ihr.....alle denn.....hier?" Ich fing an vor Freude an zu weinen und da kam Koji aus der Menge.

Er lachte und hinter ihnen waren Koichi,Takuya,J.P und Tommy und die anderen aus meiner Klasse. Alle Jungen,damit meine ich auch Koji,J.P,Andy,Takuya,Tommy,David,Tobi und Denny hatten einen schwarzen Anzug an mit einer weißen Fliege und auch weißer Kravatte an. Die Mädchen,Anja,Ela,Anne,Manuela,Nicole,Hanna,Jessica,Maria Theresa und Lisa Marie hatten nachtblaue Kleider an.

„Du hast uns doch gebetet,dass wir herkommen und hier sind wir alle gekommen," sprach Tommy.

Koji sprach darauf:„ Bitte höre auf zu weinen."

Nachdem er das sprach,lief er zu mir,umarmte mich und strich mich über meine Haare,damit ich aufhörte zu weinen. „ Bitte hör auf,sonst müssen wir auch noch weinen," sprach Anne.

Jessica fing an zu weinen,Anne,Maria Theresa,Anja und Lisa Marie fingen auch an zu weinen, Koichi,der hinter Anne stand, trat vor und sprach:„ Wir sind gekommen, um dich ein letztes Mal zu sehen,Zoe. Stimmt doch Takuya?"

Koichi blickte zu Takuya,der hinter Manuela stand,weinte nicht aber man kann sehen,dass ihr die Tränen liefen.

„Koji,wollen wir nicht rein oder hier Wurzel schlagen," sprach J.P. dazwischen.

„Du hast recht gehen wir rein,Zoe?,"sprach Koji mich an.

„Papa,Mama kann ich meine Freunde in den Saal führen oder muss ich hier bleiben," fragte ich meine Eltern. Mein Vater sah auf die Uhr und flüsterte,dann zu meiner Mutter etwas,was ich nicht verstand. Meiner Mutter antwortete: „Ok,Schatz, du hast noch 2 Minuten,bleib hier."

„James,bringen Sie bitte die Gäste von Fräulein Zoe-Anne-Marie-Josephine-Mimi-Sora-Kari-Rika-Jean-Yolei-Cäcäilia in den Saal,"befahl mein Vater einen Diener.

„Sehr wohl," sprach er, „ Wenn sie mir bitte folgen meine Damen und Herren."

Inzwischen hatte Ela,Jessica,Lisa,Marie,Manuela,Anja,Maria Theresa und Anne aufgehört zu weinen und folgten den James. Hinter den Mädchen,gingen die Jungen. Als sie verschwanden in den Saal,klopfte es schon an der Haustür-

„Da kommen schon die Gäste. Genau auf die Sekunde," sprach mein Vater. Ein anderer Diener, namens Georg, öffnete die Tür und ein hellbolnder,dicker Mann trat ein. Es folgte eine schmale,langhaarigeblonde Frau. Der Mann schüttelte die Hand meines Vater. Mein Vater begrüßte ihn herzlich.

„Willkommen Herr und Frau Außenminister von der USA. Das hier,neben mir sit meine Tochter, die heute 16 wird." Die Außenministerfrau kam zu mir und gratulierte mir: „ Alles Gute zum Gebrutstag Fräulein Zoe-Anne-Marie-Josephine-Mimi-Sora-Kari-Rika-Jean-Yolei-Cäcäilia ,"

„Danke," antwortete ich,machte einen Knicks und lächelte dabei.

Die beiden verschwanden und schon kam das nächste Paar.

Eine schwarzhaariger Mann und eine braunhaarige Frau.

„Willkommen Herr und Frau Botschaftern von Japan. Es ist uns eine Ehre,dass sie hier sind.Das hier,neben mir ist meine Tochter, die 16 wird.“

„Wir bedanken uns herzlich,dass Sie uns eingeladen haben,“ bedankte sich der Botschafter von Japan. Die Botschafterin Frau gratulierte mir: „ Alles Gute zum Geburtstag,Fräulein Zoe-Anne-Marie-Josephine-Mimi-Sora-Kari-Rika-Jean-Yolei-Cäcäilia . Ich möchte mich entschuldigen, dass meine beiden Söhne nicht mitkommen konnten.“ Ich dagegen antwortete: „Danke, es macht nichts,dass Ihre beiden Söhne nicht da sind,“ machte ein Knicks und lächelte. Als sie beiden verschwanden,kam eine junge,blondhaarige Dame herein. Mein Vater begrüßte sie herzlich: „Willkommen Frau Kanzlerin von Frankreich. Das hier,neben mir,ist meine Tochter, die heute 16 wird.“ „ Die Ehre ist ganz meinerseits,“ sprach die Kanzlerin, „ Und dir,Fräulein Zoe-Anne-Marie-Josephine-Mimi-Sora-Kari-Rika-Jean-Yolei-Cäcäilia, Alles Gute zum Geburtstag.“

„Danke,“ machte ein Knicks und lächelte, Nachdem die Frau Kanzlerin gegangen war,kam auch schon das nächste Paar herein.

Der Mann trug eine blaue Militäruniform mit vielen Orden, die Frau dagegen trug ein dunkelrotes Abendkleid. Wieder hieß es vom mein Vater, Willkommen Herr und Frau General von Kanada. Das hier, neben mir, ist meine Tochter, die 16 wird.“

„Wir bedanken uns für die Einladung herzlich,“ bedankte sich der General. Die Generälin kam zu mir und sprach: „ Alles Gute zum Geburtstag,Fräulein Zoe-Anne-Marie-Josephine-Mimi-Sora-Kari-Rika-Jean-Yolei-Cäcäilia.“

Ich bedanke mich. „ Danke,“ machte einen Knicks und lächelte.

Und so ging es 2 bis 3 Stunden lang. Es waren über 10 000 Gäste, die mein Vater eingeladen hatte , da waren die Botschaftern von Japan, Philippinen, der USA, Kanada, Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Italien und China, Außenministern aus der USA, aus China, Japan, Philippinen, Kanada, Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Deutschland, Kanzlern aus der USA, aus China, Japan, Philippinen, Kanada, Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Deutschland und Generäle aus der USA, aus China, Japan, Philippinen, Kanada, Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Italien und Deutschland da. Mir taten die Beine weh, vom ganzen Knicksen, aber ich musste es aushalten und es war 17 Uhr.

Jetzt begann der Tag erst recht anstrengend, denn mein Vater ging auf die Bühne und ich musste ihn folgen. Mein Vater nahm das Mikrophon und sprach:

„ Mein Frau, meine Tochter und ich freuen uns, dass Sie alle zum 16. Geburtstag meiner Tochter, Zoe Anne-Marie- Josephine-Mimi-Sora-Kari-Rika-Jean-Yolei-Cäcäilia gekommen sind. Oberkoch , Sie können die Torte reinbringen.“ Der Oberkoch nickte und ging in die Küche. Nachdem er in die Küche ging, kam er nach 10 Minuten wieder, mit einer 9-stöckigen Torte mit Zuckerrosen und Sahneschleifen. Die Zuckerrosen waren rosa und die Sahneschleifen waren blau und die Torte war weiß mit blauer Umrandung. Ich konnte es nicht fassen, denn der Oberkoch hatte mir diese 9-stöckige Torte gedackert, die ich mir schon solange gewünscht hatte. Der Oberkoch brachte die Torte auf die Bühne. Mein Vater nahm wieder das Mikrophon, da er es kruz zur Seite es gelegt hatte und sprach: „ Wenn alle Gäste damit einverstanden sind, singen wir ein fröhliches Geburtstagslied.“ Die meisten Gäste nickten, andere wiederum blieben stumm und andere hielten sich die Ohren zu. Aber begannen doch noch zu singen.

„ Happy Brithday to you, Happy Brithday to you, happy brithday, happy..... brithday tooo youuuuuuuu!," sangen alle und gratulieren „ Alles Gute zu Geburtstag Zoe-Anne-Marie-Josephine-Mimi-Sora-Kari-Rika-Jean-Yolei Cäcäilia Orimonte. Wir wünschen euch ein schönes und gesundes Leben." Ich machte die Augen zu und wünschte mir etwas, dann pustete ich die Kerzen aus, die angezündet waren, und das Licht war aus. Deshalb schaltete man das Licht n und die Gäste klatschten, denn ich hatte es geschafft alle Kerzen aufeinmal zu pusten. Das heißt, dass mein Wunsch in Erfüllung geht, denn ich wünschte mir einmal mit Koji zu tanzen.Mein Mutter gab mir ein großes Messer und stellte die Tellern und Gabeln auf einen Tisch. „ Wo sollte ich nur anfangen zu scheiden," überlegte ich eine Weile und entschied mich unten anzufangen. Ich nahm das Messer und schnitt die Torte zur Hälfte, dann im Viertel, dann in Sechstel . Und das nächste Stück war dran, in die Hälfte, viertel, sechstel und so weiter, bis ich bei der letzen und 9. Torte fertig geschnitten hatte, musste ich noch die ausgeschnittenenden Tortenstücke austeilen. Es dauerte eine halbe Stunde bis ich alles austeilet hatte und noch 3 Tortenstücke übrig blieben. Der Oberkoch war verschwunden und durch die Tür kamen viele Kellner und Kellnerinnen in weißen Anzügen. Die Kellnern und Kellnerinnen hatten Tabletten dabei und au jeden Tablett waren 4 Gläser Sekt. Un das waren um die 250 Tabletten mit Sekt und 90 Tabletten mit Orangensaft, Apfelsaft oder Cola. Mir wurde ein Glas Cola gegeben und meine Eltern setzten sich hin.

„ Also , trinken wir auf das Geburtstagskind," sprach der Botschafter von China. „ Wünschen wir ihr ein gesundes und schönes Leben dazu," sprach plötzlich J.P aus der Ferne. „ Noch was. Da meine Tochter Geburtstag aht, soll sie ein Tanz mit meiner Tochter geben. Wer ist so lieb und tanzt mit ihr," sprach mein Vater. Es dauerte eine Weile ibs sich Koji traute, auf die Bühne zu gehen und stellte sich neben mir. Er kniete sich nieder und fragte mich: „ Darf ich Sie um diesen Tanz bitte?" Ich wurde recht erst rot im Geschichte, doch ich legte meine Hand auf seine und antwortete: „ Ja, sehr gern." „ So soll es sein. Herr Dirigent, Musi bitte. Den Walzer für meine Tochter." sagte meine Mutter, „ dann für alle Gäste etwas schnelleres." Der Dirigent erhob sein Stab und wir, Koji und ich waren auf der Tanzfläche. Die Musik begann und wir tanzten.Es war schön als wir tanzten, wie als hätten wir Flügeln und tanzten im Himmel. Es war der schönste Augenblick, den ich je hatte. Doch etwa nach 15 Minuten war der Tanz zu Ende mit einer letzten Drehung, die ich schon 9 bis 10 mal gemacht hatte Schluss war der Tanz. Alle klatschten und schrieben: „ Zugabe, Zugabe, Zugabe, Zu..ga..be., Zu....." „ Das war der Geburtstagstanz von der Zoe Anne-Marie-Josephine-Mimi-Sora-Kari-Rika-Jean-Yolei Cäcäilia, meiner Tochter und ihrem Klassenkamerad Kóji," sprach mein Vater. Wir beide verbeugten uns gegenseitig und Koji verschwand von der Tanzfläche, als wollte er mich versetzen. Ich war für ein paar Minuten in meinen Gedanken aber ich wurde von meinen Eltern wieder in die Realitat geholt und sprachen zu mir aus Sorge: „ Was hast du, mein Kind? Ist was mit deinem Mitschüler Koji. Irgendwo kenne ich ihn und sein Bruder auch. Kann es sein, dass deine beiden Klassenkameraden Koji und Koichi, die Söhne eines Botschafters sin." Ich sah zu meine Eltern hoch und antwortete: „ Ich weiß nicht. Ich frag ihn mal. Ok? Vater" „ Ist gut, lauf zu ihn," sprach meine Mutter. Ich lief Koji hinterher in die Meschenmenge. Meine Mutter flüsterte etwas zu meine Vater ins Ohr, als ich mich kurz umschaute.

Im Salo war er nicht, als ging ich raus auf die Terasse. Da sah ich ihn, im Gedanken

versunken, schaute er verträumt in den Kimmel. Ich schlich mich unaufmerksam zu ihm hin. << Wenn er berträumt in den Himmel schaut, sieht er niedlich und süß aus,>> dachte ich mir und wurde rot im Gesicht. Irgendwie fühlte ich mich so komisch aber ich ging zu ihm hin. Am Gelände angekommen, erschrak er sich und fragte mich: „ Was machst du denn hier?“

„ Dasselbe wollte ich dich gerade fragen,“ sprach ich.

Koji antwortete darauf :„ Ich schaue mir den Himmel an und denke nach, wie es man jemanden etwas beisten kann.“

Ich fragte ihn: „ Sag mal, bist du und dein Bruder Koichi, die Söhne des japanischen Botschafters?“

„ Woher weiß du das,“ sagte er überrascht.

„ Von meinen Eltern,“ antwortete ich gelassend, „ sag mal, wie findet du mich als Mädchen?“

Darauf war wohl Koji nicht vorbereitet und antwortete: „ Also, ich finde dich nett, klug, attraktiv und hübsch.“

„ Danke,“ antwortete ich.

Ich wollte es ihm nicht sagen aber dann sprach ich: „ Ich liebe dich. Ich weiß, wir sind zwei verschiedene Menschen vom Charakter her. Aber ich liebe dich seit dem Kampf in der Digiwelt,“ sprach ich und mir kamen die Tränen. Ich drehte mich um und wollte weglaufen aber Koji hielt meine Hand fest und sprach: „ Ich liebe dich auch. Ich wüsste nicht wie ich es dir sagen soll.“

Ich drehte mich wieder um zu ihm und wir nährten uns. An der Nasenspitze fühlte ich seinen und langsam schloss ich die Augen. Nur ein kurzer Augenblick sah ich noch wie auch er seine Augen schloss. Dann berührten sich unsere Lippen. Er traute uns nicht zu küssen aber wir liebten uns, küssten wir uns. Erst wurde es ein langer Mundkuss aber langsam führte sich seine Zunge in meine und es wurde zum Zungenkuss. Nach etwa 10 Minuten lösten wir uns und gingen Hand in Hand zurück in den Salon. Er sprach noch unterwegs: „ Ich werde dich immer und ewig lieben. Das verspreche ich dir und ich werde dich immer beschützen.“ versprach er mir. Wir gingen ins Salon und feierten mit den Gästen weiter bis in die Nacht rein.

Jetzt ist es genau 8 Jahre her. Alle schlossen die Schule ab und Takuya arbeitet jetzt als Chefkoch eines 5-Sterne Restaurant. J.P dagegen wurde Moderator einer berühmten Talkshow und lernte dort ein Mädchen namens Anita kennen. Biede sind jetzt verheiratet und haben ein zweimonatiges altes Kind. Takuya hat jetzt auch eine Frau und ein Kind. Seine Frau heißt Sophie und das Kind Charlotte. Tommy wurde Schuldirektor und später auch Senator. Ein Frau hat er aber kein Kind. Sie heißt Christine. Koichi lernte Teresa kennen und arbeitet jetzt als Arzt. Koji heiratete mich im Sommer dieses Jahres und ist jetzt Präsident von Japan. Ich dagegen bin seine Frau, die „ First Lady“. Und eine erfolgreichen Kette von Banken und Hotells. Falls ich ein Kind bekomme, würde ich ihr keinen langen Namen geben, wie meine Eltern mir. Sondern einfach nur Hilary Marianna nach meiner berühmten Urgroßmutter Hilda Marie.

Ende

Schluss ist nun die Geschichte. Ich hoffe, sie gefällt euch und schreibt mir Kommis und Verbesserungen.

Bye, eure Izumi05  
\*Küsschen\*